Adels-Spiegel

Pars. I.

Historischer Außführlicher Bericht:

Was Adel sey und heisse / woher er komme / wie mancherley er sey / und was denselben ziere und erhalte / auch hingegen verstelle und schwäche.

Deßgleichen

Von allen Göttlichen / Geistlichen und Weltlichen Ständen auf Erden 2c. 2c.

Wie solches alles der Innhalt nach der Vorrede nahmhafftig und in der Ordnung zeiget.

Dem gantzen Teutschen Adel zu besondern Ehren / aus etlich hundert Authorn mit grosser Mühe und aufs fleißigste beschrieben /

Durch

M. Cyriacum Spangenberg.

Innhalt

Innhalt und Ordnung der dreyzehen Bücher dieses Ersten Theils:

Wovon in jedem Buch und Capitel gehandelt wird.

Das Erste Buch.

Von allen Göttlichen Ständen auf Erden.

In 4. Capitel verfasset.

1. Von dreyen Ständen die GOtt selbst auf Erden gestifftet / verordnet und eingesetzet hat.
2. Worzu und warum GOtt erzehlte drey Stände geordnet und eingesetzet.
3. Von den Nahmen/Hochheit/Würdigkeit und Adel dieser dreyen Stände.
4. Von Verwandtnus und gemeiner Handreichung dieser dreyer Adelicher Stände durch einander.

Das Andere Buch.

Vom Wort/Nahmen/Ursprung und mancherley Art deß Adels:

In 8. Capiteln.

1. Von dem Wort Adel oder Edel: woher es komme/ und was es heisse/ und bedeute?
2. Daß der Nahme Adel nicht vom Wort Adler herkomme: und wie die alten Teutschen den Adler genannt / und etlich ander Ding.
3. Erzehlung etlicher Dinge/ denen der Nahme Edel zugeleget wird.
4. Von andern Worten und Nahmen / so vom Wörtlein Adel herkommen.
5. Was Adel seye.
6. Von deß HErrn Christi Adel.
7. Woher der Adel kommen und seinen Anfang genommen.
8. Wie mancherley der Adel sey?

Das Dritte Buch.

Vom Geistlichen Adel.

In 4. Capiteln.

1. Vom Theologischen Geistlichen Adel aller Christgläubigen.
2. Von unterschiedenen Graden und Aembtern im Geistlichen Adel.
3. Von der Geistlichen Ritterschafft deß Theologischen Adels.
4. Von der Hoheit und Vorzug der Geistlichen Theologischen Ritterschafft für allen andern Ritterlichen Orden.

Das Vierdte Buch:

Vom Natürlichen Adel.

In 5. Capiteln.

1. Von Adams Natur-Adel für dem Fall.
2. Von Adams und aller Menschen verlohrnen Natur-Adel nach dem Fall.
3. Beweiß/ daß kein Mensch der Natur halben besser ist dann der ander.
4. Wie der alte verlohrne natürliche Adel herwieder bracht werde.
5. Was denn jetzt sonst möchte natürlicher Adel oder Unadel genannt werden?

Das Fünffte Buch:

Vom Politischen/ äusserlichen/ weltlichen Adel.

In 5. Capiteln.

1. Was dieser Politische Adel seye/ und wie mancherley er seye:
2. Von etlichen Nahmen und Ehren-Titeln deß Politischen Adels/ in Hebräischer Sprache.
3. Etliche Wörter/ Nahmen und Tittel/ damit die Griechen den Politischen Adel ehren und zieren.
4. Tittel und Nahmen deß Politischen Adels bey den Lateinern.
5. Nahmen deß Adels oder der Edlen bey denen Teutschen.

Das Sechste Buch:

Vom Erb-Adel.

In 28. Capiteln.

1. Was Erb-Adel sey und heisse/ wie/ woher/ und auf wen er komme/ und wer Erb-Adels genoßbar oder nicht: auch wie fern derselbe zurück zu beweisen nöthig.
2. Von der Araber und Saracenen Adel.
3. Vom Erb-Adel bey den Assyriern.
4. Vom Böhmischen Adel.
5. Vom Danischen oder Dännemärckischen Adel.
6. Vom Teutschen Adel in gemein.
7. Vom Egyptischen Adel.
8. Vom Engeländischen Adel.
9. Vom Frantzösischen Adel.
10. Vom Griechischen Adel.
11. Vom Hispanischen Adel.
12. Vom Indianischen Adel.
13. Vom Italienischen Adel/ insonderheit der Genueser/ Neapolitaner/ und Venediger.
14. Vom

14. Vom Jüdischen Adel.
15. Von der Moabiter und Midianiter Adel.
16. Von der Mohren / Ethyopen und Nigriten Adel.
17. Vom Moscobitischen oder Reußischen Adel.
18. Von der Parthen und Persen Adel.
19. Vom Polnischen Adel.
20. Vom Römischen Adel.
21. Vom Schwedischen Adel.
22. Vom Norwegischen Adel.
23. Vom Schottischen Adel.
24. Vom Syrischen Adel.
25. Vom Tartarischen Adel.
26. Vom Türckischen Adel.
27. Vom Ungarischen Adel.
28. Kurtze Erinnerung von etlicher anderer Nationen Adel.

Das Siebende Buch.

Vom Teutschen Adel insonderheit.

In 25. Capitteln.

1. Vom Bayerischen Adel.
2. Vom Burgundischen Adel.
3. Vom Adel in Buchen.
4. Vom alten Teutschen / Celtischen / Gallischen und Gallatischen Adel.
5. Vom Elsaßer Adel.
6. Vom Fränckischen Adel.
7. Von der Gothen Adel.
8. Von der Heruler Adel.
9. Vom Hessischen Adel.
10. Vom Kärndtischen Adel.
11. Von der Longobarder Adel.
12. Vom Meißnischen Adel.
13. Vom Mährischen Adel.
14. Vom Niederländischen Adel.
15. Vom Oesterreichischen Adel.
16. Vom Preußischen Adel.
17. Vom Rheinischen Adel.
18. Vom Sächsischen Adel.
19. Vom Scharmater Adel.
20. Vom Schlesischen Adel.
21. Vom Schwäbischen Adel.
22. Vom Schweitzerischen Adel.
23. Vom Steyrischen Adel.
24. Vom Thüringischen Adel.
25. Vom Wandeler Adel.

Das Achte Buch:

Vom vergünstigten / gegebenen / verehrten / gemachten / Item: wohlerworbenen oder verdientem Adel.

In 19. Capitteln.

1. Vom gegebenen oder verlehnten Adel ingemein.
2. Vom Tugend-Adel.
3. Vom Kriegs-Adel so wegen Ritterlicher tapffer Kriegs-Thaten erlangt worden.
4. Vom Adel / so sonst aus fürtrefflichem / ehrlichem / nützlichem Rath und That erfolget.

5. Vom Adel/so wegen gutes Herkommens und ehrlicher / doch zuvor nicht geadelten Eltern / einem mitgetheilet wird.
6. Vom Geld/ Gut oder Reichthums-Adel.
7. Ob Armuth / an ihm selbst rechtschaffenen / oder sonst alten und wohlhergebrachten Adel schwäche.
8. Vom Ambt-Adel/ samt einem Register oder Verzeichnuß vieler schlechter geringer Leuthe/so zu hohen Aembtern und dadurch zu grossen Würden und Ehren kommen.
9. Von allerley Aembtern bey den Griechen.
10. Von den Aembtern bey den Griechen / zur Zeit der Constantinopolitanischen Kayser.
11. Nahmen unterschiedener Aembter in der Römer Regiment in und ausser der Stadt/beyde in Fried- und Kriegs-Zeiten/nach dem Alphabet verzeichnet.
12. Von mancherley weltlichen Aemtern und deren Namen bey den Teutschen.
13 Vom Richterlichen Ambt / ob es Adel gebe oder schwäche.
14. Ob Lehen Güter einen adeln.
15. Vom Gelahrten/ Weisen und Geschickten Adel.
16. Vom Kunst-Adel.
17. Vom Gunst-Adel.
18. Vom Glücks-Adel.
19. Vom Stern-oder gestirnten Adel.

Das Neundte Buch.

Vom gesuchten/ entweder mit Gewalt oder List zuwegen gebrachten/oder erkaufften/auch sonst angemaßtem Adel.

In 6. Capiteln.

1. Vom gewaltsamen zu sich gerißnen Adel.
2. Vom listig erpracticirten und durch Behändigkeit an sich gebrachten Adel.
3. Vom erkaufften Adel.
4. Vom erdichten fälschlich angemaßten Adel.
5. Vom geachten gemeinten Adel.
6. Ob einen sein Vatterland adele.

Das Zehende Buch.

Vom Unterschied der Stände deß Politischen Adels.

In 35. Capitteln.

1. Abtheilung und Ordnung der Stände und Grad im Politischen Adel.
2. Vom Kayserlichen Adel.
3. Vom Königlichen Adel.
4. Vom Königlichen Ambt.
5. Erzehlung aller Königreich auf Erden / beneben Bericht von derselben Ankunfft und Gelegenheit.
6. Ursach vorgehender Erzehlung so mancherley Königreich.

7. Vom

7. Vom Churfürstlichen Adel.
8. Vom Fürstlichen Adel.
9. Ob gebohrne oder gewählte Herrschafft am edelsten?
10. Vom Groß Fürstlichen Adel.
11. Vom Hertzogischen Adel.
12. Vom Erbtz-Hertzogischen Adel.
13. Catalogus oder Verzeichnuß vieler und mancherley Fürsten und Hertzogthümer.
14. Vom Grafen-Adel.
15. Catalogus oder Verzeichnuß vieler und mancherley Grafschafften.
16. Wie mancherley Grafen.
17. Von Pfaltz-Grafen.
18. Von Land-Grafen.
19. Von Marggrafen.
20. Von Burg-Grafen.
21. Von Heer-Grafen.
22. Von Rhein-Grafen.
23. Von Frey-Grafen.
24. Von Ruh-Grafen.
25. Von Wild-Grafen oder Wald-Grafen.
26. Von Go-Grafen.
27. Von Cent-Grafen und Ding-Grafen.
28. Von Hohe-Grafen.
29. Von Kammer-Grafen.
30. Von Saltz-Grafen.
31. Von Hand-Grafen.
32. Von Teich Grafen.
33. Von Vitz-Grafen.
34. Von der Grafen Ambt/ nach alten Francken Recht.
35. Von Freyherrn.

Das Eilffte Buch.

Vom Ritterlichen Adel/ und denen so mit besondern Erb-Ambt Titeln begnadet sind/ auch von allen andern Graden deß Gemeinen Adels.

In 32. Capitteln.

1. Vom dritten Grad deß Politischen Adels/ sonderlich vom Ritter-Stand.
2. Von den Rittern der Tafelrunde.
3. Von Johannitern/ welche auch Hospitaler/ Spittal-Brüder/ Item: St. Johannis Ritter von Jerusalem/ und Rhodiser Herren heissen.
4. Vom Teutschen Ritter-Orden/ so ordo militum Teutonicorum, Item: der Orden St. Mariä zu Jerusalem/ auch der Creutz-Brüder oder Creutz-Herren Orden genennet wird.
5. Von Tempel-Herren.
6. Von Rittern deß Ordens St. Petri.
7. Von St. Georgen Ritter-Orden.
8. Von den Rittern deß Ordens Calatravä oder Colatrane.
9. Vom Ritter-Orden St. Jacobs.
10. Von der Schwerd-Brüder Orden.
11. Vom Ritter-Orden Alcantara.
12. Von Ritter-Brüdern deß Ordens Mariæ de Mercede.
13. Vom Ritter-Orden von Montesia.
14. Vom Orden der Ritter JEsu Christi.
15. Vom Ritterlichen Orden von der Nunciata.
16. Vom Stern-Ritter Orden.

17. Vom

17. Vom Garterier Ritter-Orden / so man auch nennet vom blauen Hosen-Bändel / oder St. Görgen-Ritter.
18. Vom Ritterlichen Orden deß güldenen Vließ oder Vellus, so auch der Orden deß guldenen Lämblins genannt wird.
19. Von der Ritterlichen Gesellschafft deß Gürtels.
20. Vom Ritter-Orden St. Michels.
21. Vom neuen St. Geörgen Ritters Orden.
22. Von etlichen andern Ritter-Orden.
23. Vom Truchseß Adel.
24. Vom Marschalck-Adel.
25. Vom Cämmerer-Adel.
26. Vom Schencken-Adel.
27. Vom Hofmeister / Hauß-Voigt / oder Haußmayer-Adel.
28 Vom Vizthumen und Exarchat Adel.
29. Vom gemeinen Adel / so etwann nur Edle Knecht genennt werden.
30. Von der Geschlechter Adel in Städte.
31. Vom Vorzug unter so manchen unterschiedenen Graden deß Adels / so bißhero in diesem Buch erzehlet worden.
32. Von etlichen Ehren-Titteln und Nahmen deß Politischen Adels Ihnen von GOtt gegeben.

Das zwölffte Buch.

Von deren Adel / so man die Geistlichen nennet.

In 10. Capitteln.

1. Vom recht geistlichen Adel / und ob eine Person zugleich geistlichs und weltlichs Regiment verwalten könne?
2. Vom Päpstlichen Adel.
3. Vom Patriarchen- und Primat Adel.
4. Vom Ertz-Bischofflichen Adel.
5. Vom Bischofflichen Adel.
6. Vom Cardinal Adel.
7. Vom Pfaffen Adel.
8. Vom Münchs-Adel.
9. Vom Vorzug / den erzehlte Geistliche einer für den andern haben will.
10. Von unterschiedenen Titteln / so in allen Ständen denen / so etwas für andern sind / gegeben werden.

Das Dreyzehende Buch.

Vom Weiber-Adel.

In 36. Capitteln.

1. Beweiß deß Weiblichen Adels aus der Heil. Schrifft.
2. Vom besondern Adel der Weiber.
3. Von der Weiber Adel im Rechten.
4. Von etlichen besondern Ordnungen / Ehrerbietungen / Fest-Tagen / und Gedächtnussen / den Weibern zu Ehren / von und bey unterschiedenen Völckern gestifftet / und im Brauch gehalten.
5. Ehren-Adel und Lob der Weiber / manchfältiges Nutzes halben / so die Männer von ihnen haben.
6. Wie die Gottseeligkeit und die wahre

ware Weißheit / Gottesfurcht und Bekäntnuß der Warheit / beharliche Beständigkeit / weiblichs Geschlecht Adele.

7. *Exempla* vieler gelehrter Weiber / welche ihre Kunst und Geschicklichkeit / für andern geadelt und berühmt gemacht

8. Von Vernünfftiger / Geschicklichkeit / Fürsichtigkeit und gutem Rath etlicher Weibsbilder.

9. *Exempla* weiblicher Zucht und Keuschheit.

10. Von Mildigkeit / Guthätigkeit / Gastfreyheit und andern Tugenden / dardurch Weibsbilder gerühmt und geadelt werden.

11. Von Großmüthigkeit etlicher Weiber.

12. Von manchen streitbahren Weibern.

13. Von streitbahren Weibern etlicher Völcker in Asia und Morgenländern.

14. Von Africanischen streitbaren Weibern.

15. Von den streitbaren Weibern die Amazen genannt / wie mancherley die gewesen / und wovon sie diesen Nahmen haben.

16. Von den Ersten Amazen aus Lybia

17. Von Engelländischen und Schottischen streitbaren Weibern.

18. Von Hispanischen und der Gallen streitbaren Weibsbilder.

19. Von der alten teutschen streitbaren Weibern in gemein.

20. Von den teutschen Gotthischen Amazen / und derselben Ankunfft.

21. Von den beyden Königin der Amazen *Lampetho* und *Marpesia*.

22. Von der Königin *Orythia* und ihren Schwestern *Antiope*, *Menalippe*, und *Hypolyte*: Von ihren Kriegen die sie geführt / und wie sie vom Hercule und *Theseo* überwunden worden.

23. Von *Penthesilea* der Amazen Königin / und wie sie für der Stadt Troja umkommen.

24. Wie die Amazen aus Cappadocia verrückt / und von ihrer Königin Amar.

25. Von der Königin *Thomyris* und ihrem Kriege mit König *Cyro*.

26. Von der Königin *Thalestris* und endlichen Abgang der Amazen.

27. Von der Amazen Weisen / Gebräuchen / Gewonheiten / Kinderzucht / Ubungen / Kleidung / Kriegsfahrten / Religion / Götzern und Götzendiensten.

28. Erzehlung etlicher Städte / so die Amazen in ihren Reisen gebauet haben.

29. *Catalogus* oder Register der fürnehmsten Amazen streitbarer Weiber.

30. Von etlichen andern Gottischen / Schwedischen / Norwegischen und Dänischen streitbaren Weibern.

31. Von der teutschen Cimbern / Heruler / und Langbardischen streitbaren Weibern.

32. Von Schwäbischen / Schweitzerischen / Flanderischen / Seeländischen und Holländischen streitbaren Weibern.

33. Von Italianischen streitbahren Weibern.

34. Von streitbaren griechischen Weibern.

35. Von streitbaren Weibern der Slavischen oder Wendischen Völcker.

36. Von den streitbahren Weibern in den neu-erfundenen Ländern.

Ende dieses Ersten Theils Innhalts.

Der ander Theil deß Adelspiegels.

Was Adel mache / ziere / vermehre / underhalte / und hinwieder denselben schwäche / verunehre und veracht mache. de Anno 1594.

Summa deß Ersten Theils deß Adelsspiegel.

Das erste Buch.

Woher der Nahme Adel komme / was er für Ehre und Ruhm / auch manche nothwendige gute Erinnerung solcher Nahme gebe; item / vom Adler / beneben einem Regentenspiegel / was die Obrigkeit am Adler für Lehre / darnach sie sich zurichten / und für Warnung / wofür sie sich zuhüten / nehmen sollen.

Das 1. Capitel.

Kurtze Wiederhohlung aus dem Ersten Theil deß Adelspiegels / vom Wort Adel / woher es komme / und was es heisse oder bedeute.

Das 2. Capitel.

Erinnerung etlicher Ehren-Tittul / so in fürnehmsten Sprachen dem Adel gegeben werden.

Das 3. Capitel.

Vom Adler / von welchem etliche wöllen / daß der Adel den Nahmen habe / und wie derselbige eine Figur oder Bildnuß der weltlichen Obrigkeit sey.

Regenten-Spiegel.

Das 4. Capitel.

Von deß Adlers Augen.

Das 5. Capitel.

Von deß Adlers Schnabel.

Das 6. Capitel.

Von deß Adlers Nest und Wohnung

Das 7. Capitel.

Von deß Adlers-Flug.

Das 8. Capitel.

Von deß Adlers Essen und trincken.

Das 9. Capitel.

Von deß Adlers Jungen.

Das 10. Capitel.

Von des Adlers Feinden und seinen Streiten wieder dieselbigen.

Das 11. Capitel.

Von des Adlers Raub und Nahrung.

Das 12. Capitel.

Von deß Adlers Alter.

Das 13. Capitel.

Was Herrn und Adel vom Adler zur Warnung brauchen / und in ihrem Stande meiden sollen; beneben einem Gegenbericht auf Sebastian Francken / zumahl hefftiger und geschwinder Vorrede seiner *Chronica* zur Verkleinerung deß Adels geschrieben.

Das 2. Buch.

Vom andern Stuck / so den Adel zieret / und dem ein Ansehen machet / nemlich von dessen Ankunfft und Ursprung.

Das 1. Capitel.

Verlegung etlicher ungegründeten *Calumnien* und Lästerreden / von Ankunfft des Adels.

Das 2. Capitel.

Von erster Ankunfft des Adelsstandes ingemein / daß er eine göttliche Ordnung sey.

Das 3. Capitel.

Urkundten / daran abzunehmen / daß GOtt am Adelstand einen Gefallen habe.

Das 4. Capitel.

Wie die vom Adel sich für solche ihnen von GOtt gegebene Ehre verhalten sollen.

Das 5. Capitel.

Von ehrlicher Ankunfft deß Adels / insonderheit wegen redlicher Vor-Eltern.

Das 6. Capitel.

Wie sich Edelgebohrne verhalten sollē/ diese anererbte Zier und Ehre zu erhalten und zu mehren.

Das 3. Buch.

Das dritte Stück davon der Adel Lob und Ruhm hat daß es nemlich etwas gutes ist.

Das 1. Capitel.

Das Adel ein Gut sey dessen jedermänniglich begehrt.

Das 2. Capitel.

Das Adel ein lustiges Gut sey.

Das 3. Capitel.

Das Adel ein ehrliches Gut sey.

Das 4. Capitel.

Das Adel ein Gut sey dem jedermann günstig.

Das 5. Capitel.

Das der Adel ein nutzliches Gut sey.

Das 6. Capitel.

Das Adel ein nothwendiges Gut sey.

Das 4. Buch.

Vom vierdten Stücke/davon der Adel Ehre und Ziere hat / wegen seines Alters.

Das 5. Buch.

Vom fünfften Ehren-Crantz so den Adel am meisten zieret / nemlich Tugend / und insonderheit von wahrer Gottseeligkeit im Glauben / Danckſagung und Gebett / darinnen sich die vom Adel nach Ausweissung deß ersten und andern Gebottes/ für allen Dingen finden lassen und üben / und in der Liebe und Furcht Gottes / alles was ihm entgegen nützliches Fleisses meiden sollen.

Das 1. Capitel.

Von der Tugendschmuck ingemein.

Das 2. Capitel.

Von wahrer Gottseeligkeit damit der Adel soll gezieret seyn.

Das 3. Capitel.

Daß auch die Heyden dem Adel Exempel hinterlassen / für allen andern Dingen um die Gottseeligkeit sich anzunehmen.

Das 4. Capitel.

Wie die vom Adel der Herrn Exempel in der Gottseeligkeit folgen sollen.

Das 5. Capitel.

Vom Glauben wie der Christliche Glaube eine führnehme Zierde deß Adels seyn solle.

Das 6. Capitel.

Dem Adel gebühret GOtt danckbar zu seyn.

Das 7. Capitel.

Dem Adel das Gebett nöthig.

Das 8. Capitel.

Edelleuth sollen GOtt lieb haben.

Das 9. Capitel.

Gottesfurcht stehet dem Adel wol an.

Das 10. Capitel.

Vermeidung solcher Religion und Heucheley.

Das 11. Capitel.

Der Adel soll sich nicht gebrauchen lassen/christliche Lehre/noch Lehrer zuverdammen.

Das 12. Capitel.
Der Adel soll sich nicht gebrauchen lassen / in Kriegs-Zügen wieder die Christen.
Das 13. Capitel.
Von etlichen andern Stücken mehr zu wahren Gottesfurcht gehörende.
Beneben einem Exempel von Junckern Wilhelm Wernherrn von Schachten.

Das 6. Buch.

Daß es dem Adel gebühre / und wol anstehe / in Göttlicher Liebe und Furcht / was GOtt angenehm und gefällig / treulichen auszurichten / mit fleissigem lesen in der Schrifft und Lutheri Büchern / mit freudiger Bekandtnuß / und da es Noth mit geduldigem Leiden / und allerley andere Beförderung der Religion und Evangelischer Prediger.

Das 1. Capitel.
Der Adel soll sich um Gotteswort und die liebe Bibel ernstlich annehmen.
Das 2. Capitel.
Von D. Martini Luthers guter Zuversicht und Büchlein vom Adel.
Das 3. Capitel.
Freudige unerschrockene Bekändtnuß der Wahrheit ein schönes Kleinod am Adel.
Das 4. Capitel.
Das Edelleuth sich auch nicht beschwehren sollen / umb der Wahrheit willen den Todt zu leiden / ehe sie wieder die wahre Religion etwas thun sollen.
Das 5. Cap.
Catalogus. oder Erzehlung etlicher H. Märtyrer / so auch von Geburt Edel gewesen.
Das 6. Capitel.
Abschaffung aller Hinderung / deß ersten / andern und dritten Gebotts / beneben Beförderung alles Gehorsams derselben.
Das 7. Capitel.
Verlegung tüchtiger Leute zum *studiren* auch Beförderung und Ehrerbietung Christlicher Lehrer.
Das 8. Capitel.
Adel soll sich beträngter Christen / sonderlich so um der Wahrheit willen verfolget / annehmen / und davon deß Plinii deß Böheimischen und Mährerischen Adels Exempel.
Das 9. Capitel.
Von Frantz von Sickhingen.
Das 10. Capitel.
Von Ulrich von Hutten.
Das 11. Capitel.
Von Sylvester von Schaunberg.
Das 12. Capitel.
Von Hartmuth von Cronberg.
Das 13. Capitel.
Von Degenhardt Pfeffinger.
Das 14. Capitel.
Von Fabian von Feilitzsch.
Das 15. Canitel.
Von Friederichen von Thün.
Das 16. Capitel.
Von Casparn / und Vollrathen von Watzdorff.
Das 17. Capitel.
Von Philipp von Feilitzsch.
Das 18. Capitel.
Von Hansen von Plaunitz.
Das 19. Capitel.
Von Jan und Heinrich von Schleinitz.
Das 20. Capitel.

Von

Von Georgen von Freundsberg.
Das 21. Capitel.
Von Wolff von Salhausen.
Das 22. Capitel.
Von Hansen von Salhausen.
Das 23. Cap.
Von Friederichen von Salhausen.
Das 24. Capitel.
Von Johann RiethEseln.
Das 25. Capitel.
Von Hr. Hansen von Schwartzenberg.
Das 26. Capitel.
Von Jan von Stockhausen.
Das 27. Capitel.
Von Casparn von Rücksleben.
Das 28. Capitel.
Von Casparn von Köckeritz.
Das 29. Capitel.
Von Stachio von Schlieben.
Das 30. Capitel.
Von Ascha von Cramme.
Das 31. Capitel.
Von Wolffen von Lendenau.
Das 32. Capitel.
Von Hanß Lösern.
Das 33. Capitel.
Von Hansen von Sternberg.
Das 34. Capitel.
Von Hanß von Schotten.
Das 35. Cap.
Von Hansen von Rechenberg.
Das 36. Cap.
Von Hansen von Lunderstätt.
Das 37. Capitel.
Von Bernhardt von Mola.
Das 38. Capitel.
Von Eberhardt von der Thann.
Das 39. Capitel.
Von Eraßmo von Minckwitz.
Das 40. Capitel.
Von Christoph von Hagen.
Das 41. Capitel.
Von Hr. Ulrich von Rapolstein.
Das 42 Cap.
Von Johann Albrecht von Aunwyl.
Das 43. Cap.
Von etlichen andern göttliches Worts Liebhabern unter dem Adel.
Das 44. Capitel.
Von Diethern und Wolffgangen von Gemingen deß Griechgowischen Adels.
Das 45. Buch.
Von Burckhardt von Saldern/ dem ältern Hansen von Minckwitz/ und andern.
Das 46. Capitel.
Von Oesterreichischen Adel.
Das 47. Capitel.
Vom Meißnischen Adel.
Das 48. Capitel.
Von etlichen Frantzösischen Junckern/ so sich bey erkannten Warheit wolgehalten.
Das 49. Capitel.
Von etlichen Westphalischen Junckern/ der Evangelischen Lehre Liebhabern und befördern.
Das 50. Capitel.
Von Adolff Hermann Riethesel.
Das 51. Cap.
Erinnerung an den Adel jetziger Zeit/ beneben Fürstellung noch etlicher mehr Obadien/ und Wolthäter der Diener Gottes voriger Zeit.
Das 52. Capitel.
Daß es dem Adel ehrlich und rühmlich auch mit Darsetzung Guts und Bluts für die wahre Religion zustreiten.

Das 53. Cap.

Von Hansen von Torsenau Johann Zischen Grabschafft.

Das 7. Buch.

Wie der Adel noch in andern mehr Stücken den Glauben und die Liebe zu GOtt bewiesen/ und von wegen williger/ und rechtschaffener Beforderung der Kirchen/ Schulen/ Bibliothecken und Hospital/ auch deren Ursach halben/ daß ihrer etliche selbst Lehrer und Prediger gewesen/ billiches Lob und Ruhm habe.

Das 1. Capitel.

Von Nothwendiger Erbauung und Erhaltung der Kirchen und Predigthäuser.

Das 2. Capitel.

Von Erbauung und Erhaltung der Schulen.

Das 3. Capitel.

Von Bibliothecken oder Librareyen.

Das 4. Capitel.

Von Hospitaln und Siechen-Häusern.

Das 5. Capitel.

Das es dem Adel der fürnehmsten Ehre und Zierde eine sey/ daß etliche aus ihnen nutzliche Lehrer gewesen/ die selbst Gottes Wort geprediget.

Das 6. Capitel.

Von etlichen edlen Heiligen/ aus dem Neuen Testament/ welche selbst das Evangelium geprediget haben.

Das 7. Capitel.

Von etlichen andern Christlichen Lehrern/ adeliches Geschlechts/ sonderlich vom *Tertulliano*, *S. Nicolao*, *Eusebio*, *Hilario Flaviano*, *Diodoro*, *Johanne Antiocheno*, *Beato*, *Dorotheo*, & *Nectario*,

Das 8 Capitel.

Von *S. Antonio*, *Ambrosio*, *Juvenco*, *Cammachio*, *Jeronymo*, *Chrysostomo*, *Epiphanio*, *Nilo*, *Petronio*, und *Vigilio*.

Das 9. Capitel.

Von S. Friedlin/ *Claudiano*, *Glycerio*, *Sidonio*, *Simplicio*, *Martino*, *Remigio*, *Leonhardo*, *Lupo* und *Genebaudo*.

Das 10. Capitel.

Von *S. Germano*, *Severo*, *Patricio*, *Niniano*, *Fulgentio*, zweyen *Gregoriis*, *Remaclo*, *Leodegario* und einem andern *Vigilio*.

Das 11. Capitel.

Vom *Mellito*, *Ruperto*, *Floriano*, *Maximiliano*, *Domitiano*, *Leobrigio*, *Amando*, *Florentio*, *Arnolpho* und *Levino*.

Das 12. Capitel.

Von *Corbiniano*, *Wolframo*, *Geomano*, *Calisto*, *Bofone* Bilibaldo, *Virgilio*, Tarahio, Hademaro, und *Lidigero*.

Das 13. Capitel.

Von *Baclerado*, *Landfrido* Hochthanner/ Burckhardt von Hattenhofen/ *Notingo*, *Adeldago*, *Alexandern* von Eck/ St. Ulrichen/ Stephan von Erlach/ St. Wolffgang/ und St. Alberto.

Das 14. Capitel.

Von *Ottingero*, *Heriberto*, *Wigberto*, *Burkhardo* von Wormbs/ *Bardone*, *Reinholdo*, *Stanislao*, *Anselmo*, *Udalscalio* und *Ottone*.

Das 15. Capitel.

Von St. Bernhardt.

Das 16. Capitel.

Von etlichen nothwendigen andern Adels-Personen/ so auch Prediger/ oder

doch sonst fürtreffliche Lehrer gewesen / zwischen St. Bernhardi und Lutheri Zeiten.

Das 17. Capitel.
Von D. Johann von Staupitz.
Das 18. Capitel.
Von Herrn Nicolao von Amsdorff.
Das 19. Capitel.
Von Herrn Georgen von Polentz.
Das 20. Capitel.
Von H. Paulo *Sperato*,
Das 21. Capitel.
Von H. Bernhardt Ziegler.
Das 22. Capitel.
Von H. Hieronymo Wellern.
Das 23. Capitel.
Von H. Philipp Schencken.
Das 24. Capitel.
Von H. Georgen Venediger und *Petro Suavenio*.

Das 8. Buch.

Zierde und Schmuck deß Adels / von wegen ihres wolverhaltens gegen ihr Vatterland und ingemein gegen jeder männniglichen.

Das 1. Capitel.
Wie sich ein Edelmann halten soll gegen seinem Vatterland.
Das 2. Capitel.
Wie sich ein Edelmann / seinen Adel zuzieren / halten soll gegen jedermänniglich ingemein / sonderlich in und mit Worten.
Das 3. Capitel.
Adeliche Zierde in Geberden gegen andere Leuthe
Das 4. Capitel.
Von Adelicher Großmüthigkeit.
Magnanimitas.
Das 5 Capitel.
Von gleichmässiger Verwaltung deß Rechtens.
Æquitas.
Das 6. Capitel.
Von Linderung des Rechtens.
Epikia.
Das 7. Capitel.
Clementia.
Das 8 Capitel.
Adel soll willig zur Versöhnung seyn.
Placabilitas.
Das 9. Capitel.
Von Adelicher Leutseeligkeit.
Humanitas.
Das 10. Cap.
Edelleuth sollen friedfertig seyn.
Pacificatio.
Das 11. Capitel.
Von gebührlichem Ernst.
Severitas Justa.
Das 12. Capitel.
Von freygebiger Mildigkeit.
Largitas.
Das 13. Capitel.
Von Adelicher Wolthätigkeit.
Beneficentia.
Das 14. Capitel.
Von der Gast-Freyheit.
Hospitalitas.
Das 15. Cap
Der Adel soll nach Erforderung der Noth / an dem was man ihm schuldig / gütlichen etwas nachlassen.
Remissio Debitorum.
Das 16. Capitel.
Von Adelicher Großgebigkeit.
Munificentia.

Das

Das 18. Capitel.

Wohin bißher erzehlte Mildigkeit deß Adels gerichtet seyn soll.

Das 9. Buch.

Wie sich die von Adel insonderheit gegen einem jeden Freunde und Feinde, Eltern und Obrigkeit / Zucht und Lehrmeister / Prediger und Seelsorger / Befreunde und Nachbarn / Weib und Kinder / Gesind und Unterthanen / also daß es ihnen löblich und rühmlich sey / verhalten sollen.

Das 1. Capitel.

Was Gerechtigkeit vom Adel erfordere.

Justitia.

Das 2. Capitel.

Wie sich die vom Adel gegen ihre Eltern verhalten sollen.

Das 3. Capitel.

Wie sich Christlicher Adel verhalten soll / gegen ihre Obrigkeit

Das 4. Capitel.

Exempla Adelicher Treue bey ihrer Obrigkeit.

Das 5. Capitel.

Wie etliche vom Adel ihr Leib und Leben / für ihre Oberherrn in die äusserste Gefahr und auch in den Tod gegeben.

Das 6. Capitel.

Eine Frage und Bericht darauff; wie sich die vom Adel / als dann gegen ihre Obern verhalten sollen / wenn dieselbige ihnen etwas gebieten / daß doch GOtt zum höchsten verbotten hat.

Das 7. Capitel.

Wie sich die vom Adel / gegen ihre Præceptores und die Diener Göttliches Worts verhalten sollen.

Das 8. Capitel.

Wie sich ein Ehrliebender vom Adel verhalten soll / gegen seinen Gemal oder Ehe-Weib.

Das 9. Capitel.

Wie sich die vom Adel unverweißlich gegen ihre Brüder und Schwestern verhalten sollen.

Das 10. Capitel.

Wie sich ein Ehrliebender vom Adel gegen seine Nachbarn verhalten solle.

Das 11. Capitel.

Was einem vom Adel seiner Kinder halben gebührt / zubedencken und zu thun

Das 12. Capitel.

Wie sich die vom Adel gegen ihr Gesind Christlich verhalten sollen.

Das 13. Capitel.

Wie sich die vom Adel gegen ihre Unterthanen Christlich erzeigen sollen.

Das 14. Capitel.

Wie sich die vom Adel gegen Frembde Christlich erzeigen sollen.

Das 15. Capitel.

Wie sich ein Ehrliebender vom Adel gegen seine Feinde unverweißlich verhalten solle.

Das 16. Capitel.

Wie sich einer vom Adel halten soll gegen die Todten.

Das 10. Buch.

Wie sich einer vom Adel seiner eigenen Persohn halben für sich selbst halten soll / bey jedermänniglich / Lob / Ehre / Ruhm / Gunst und Hulde zuerlangen.

Summa vorgehender Bücher drey Haupt Tugenden.

Das

Das 1. Capitel.
Von Weißheit und Vorsichtigkeit ingemein.
Prudentia.
Das 2. Capitel.
Von weißlicher Fürsichtigkeit und Geschicklichkeit in Kriegs-Läufften nöthig.
Das 3. Capitel.
Von der edlen Tugend/ Mässigkeit/ und deren ersten Tochter der Demuth.
1. *Humilitas.*
Das 4. Capitel.
Von der Ehrsamkeit.
2. *Honestas.*
Das 5. Cap.
Von der Schamhafftigkeit.
3. *Verecundia.*
Das 6. Capitel.
Von Enthaltung und Zeumung der Begierden.
4. *Continentia.*
Das 7. Capitel.
Von der Sittigkeit oder Sanfftmuth.
5. *Mansuetudo.*
Das 8. Capitel.
Von der Auffrichtigkeit.
6. *Simplicitas.*
Das 9. Capitel.
Von Züchtigkeit.
7. *Pudicitia.*
Das 10. Capitel.
Von der Tapfferkeit.
8. *Gravitas.*
Das 11. Capitel.
Von der Bescheidenheit.
9. *Modestia.*
Das 12. Capitel.
Von willigem Abbruch an Speise.
10. *Abstinentia.*
Das 13. Capitel.
Von der Nüchterkeit.
11. *Sobritas.*
Das 14. Capitel.
Von der Keuschheit.
12. *Castitas.*
Das 15. Capitel.
Von der Sparsamkeit.
13. *Parsimonia.*
Das 16. Capitel.
Von großmüthiger Standhafftigkeit.
Fortitudo.
Das 17. Capitel.
Wohin die vom Adel/ oberzehlte Tugenden richten/ und wie die Eltern ihre Kinder darzu vermahnen/ so denen auch folgen/ und allezeit nach Ruhm und Ehren trachten sollen.

Das II. Buch.

Vom sechsten Schmuck und Ehren-Krantz davon der Adel gelobet und gerühmet wird/ nemlich von dessen ehrlichen und redlichen Thaten.
Das 1. Capitel.
Summarischer Innhalt folgendes Eilfften Buchs.
Das 2. Capitel.
Daß denen vom Adel nicht allein wol anstehet/ sondern auch gebühret und ihnen beyde nutzlich und Noth ist/ daß sie studieren.
Das 3. Capitel.
Daß auch grosse Herren/ Käyser und Könige studirt haben/ gelehrt worden und Bücher geschrieben.

Das 4. Capitel.

Catalogus etlicher Philosophen/ Poeten- und Historien-Schreiber/ so von Geburt Edel gewesen.

Das 5. Cap.

Von etlichen Gelehrten aus dem Gotischen Adel/ als *Zenta*, *Salmoxe*, und *Diceno*.

Das 6. Cap.

Von *Methardo*, *Gildardo*, *Hadmaro* *Haymone*, Baderath/ Landfrieden und anderen gelehrtē teutschen Edlen für dem tausenden Jahr nach der Geburt Christi.

Das 7. Capitel.

Von Giselfried/ von breiten Blat/ 3. Herbrechten/ Barden von Oppershoven und Schwieggern von Mayendorff Rheinfried von Aluensleben.

Das 8. Cap.

Von Wolram/ Bartholdt von Görtz/ Arnoldt von Seelenhoven und andern Gelehrten vom Adel zwischen dem 1100. und 1200. Jahr.

Das 9. Capitel.

Etliche Gelehrte vom Adel zwischen dem 1200. und 1300. Jahr.

Das 10. Capitel.

Von Jan von der Asseburg/ Leopoldten von Bebenberg/ und andern Gelehrten Adels-Personen mehr zwischen dem 1300. und 1400. Jahr.

Das 11. Capitel.

Adeliche gelehrte Personen/ so zwischen dem 1400. und 1450. Jahr berühmt gewesen.

Das 12. Capitel.

Was für führnehme gelehrt/ vom teutschen Adel zwischen dem 1450. und 1500. Jahr gelebet.

Das 13. Capitel.

Gelehrte Leuth vom Adel zwischen dem 1500. und 1520. Jahr.

Das 14. Capitel.

Erzehlung etlicher fürnehmer Gelehrten vom Adel um daß 1520. und 1530. Jahr.

Das 15. Capitel.

Gelehrte vom Adel zwischen dem 1530. und dem 1550. Jahr.

Das 16. Capitel.

Catalogus etlicher Gelehrthen vom Adel nach dem 1550. Jahr.

Das 17. Capitel.

Von etlichen anderen Gelehrten vom Adel/ alten und neuen/ so billich zu den vorigen zuzehlen.

Das 18. Capitel.

Von etlichen berühmten Adels-Personen/ so zwar nicht für andern Hochgelehrt/ aber doch sonst verständige/ Weise nutzliche Leuth gewesen.

Das 19. Capitel.

Von sonderlichen Lob deß Adels wegen ritterlicher ehrlicher Verhaltung in Kriegsläufften.

Das 20. Capitel.

Von etlichen Adelichen teutschen Kriegs-Helden vor Christi geburt.

Das 21. Capitel.

Etliche alte teutsche Kriegs-Helden/ in den ersten 400. Jahren nach Christi Geburt.

Das

Das 22. Capitel.

Etliche wenig fürtrefflicher teutsche Kriegs-Helden die nechsten 400. Jahr für *Carolo Magno*.

Das 23. Capitel.

Von etlichen teutschen Kriegs-Helden / zwischen Kayserl Carl deß grossen und Kayser Heinrichs des andern Zeiten.

Das 24. Capitel.

Von etlichen adelichen teutschen Kriegs-Helden so bey Zeiten der dreyen Kayser / Heinrichen des 2. 3: und 4 gelebt haben.

Das 25. Capitel.

Erzehlung etlicher adelichen teutschen Helden bey Kayser Heinrich des *V.* K. Luthers und Kayser Friderich des *I.* Zeiten.

Das 26. Capitel.

Erleuchtete fürtreffliche teutsche Kriegs-Helden bey Zeiten der Kays. *Ottonis* deß Vierdten und Friderici deß Zweyten.

Das 27. Capitel.

Erzehlung etlicher fürnehmer Kriegs-Helden vom Adel unter den Kaysern *Conrado* dem *IV.* Wilhelmo K. Rudolphen und Adolphen.

Das 28. Capitel.

Von denen Kriegs-Verständigen vom Adel / so bey Zeiten der Kayser Alberti des I. Henrici deß *VII.* und Ludovici deß Bayern gelebet.

Das 29. Capitel.

Was für fürnehme Adeliche Kriegs-Leuth bey Kays. Carln des *IV.* Kayser Wentzeln / und Kays. Ruprechten Zeiten gelebet.

Das 30. Capitel.

Fürtreffliche streitbare vom Adel / bey Regierung Kayser Sigmunds.

Das 31. Capitel.

Berühmte Kriegs-Helden / bey Zeiten Friederichen deß *III.*

Das 32. Capitel.

Erzehlung fürnehmer berühmter Kriegs-Leut unter dem Adel bey Zeiten Kayser Maximiliani deß *I.*

Das 33. Capitel.

Von Johann von Rantzaw und andern dieses edlen Stammens / fürnehmen Helden.

Das 34. Capitel.

Von Herrn Jacob von Embs und andern mehr dieses Stammens.

Das 35. Capitel.

Von Herrn Georgen von Freundsberg / und dessen Vorfahren und Söhnen / allen auserlessenen Kriegs-Helden.

Das 36. Capitel.

Von etlichen andern berühmten Rittermässigen Helden / bey Zeiten Kayser Maximilian deß *I.*

Das 37. Capitel.

Von etlichen andern adelichen teutschen Kriegs-Helden unter Kayser Maximiliano und Carolo.

Das 38. Capitel.

Von Herrn Conrad von Bayneburg / und Herr Bastian Scherteln / beyden hochberühmten Kriegshelden.

Das 39. Capitel.
Von etlichen andern ehrlichen Adels-Personen / so zum theil unter Kayser Maximiliano dem I. streitbar gewesen / mehrentheils aber unter Käys. Carln in Italien wieder den Pabst und Frantzosen gekrieat.

Das 40. Capitel.
Verzeichnuß derer / so An. 1529. in der Stadt Wien gelegen / als dieselbe vom Türcken zum hefftigsten belagert gewesen.

Das 41. Capitel.
Etliche mehr stattliche Kriegshelden vom Adel so zwischen dem 1520. und 1540 Jahr / und hernach berühmt gewesen.

Das 42 Cap.
Von Martin von Rossem / und etlichen seiner Zeit Kriegs-Verständigen.

Das 43. Cap.
Fürtreffliche Kriegsberühmten / zwischen dem 1540 und 1560. Jahr / und um dieselbe Zeit.

Das 44 Capitel.
Von noch andern Rittermässigen Helden dieser Zeit / sonderlich denen / so mit im Zuge wieder die Dietmarschen gewesen.

Das 45. Buch.
Von Herrn Albrechten von Rosenberg / Alexandern von der Schulenburg / und andern freudigen dieser Zeit Kriegsleuthen mehr.

Das 46. Capitel.
Benennung etlicher vom Adel- derer in Zügen vor und nach dem 1560. Jahr gedacht wird.

Das 47. Cap.
Erzehlung noch etlicher anderer berühmter teutscher Kriegs-Helden / darunter der mehrer theil wol nicht vom Geschlechte / aber wegen redlicher Thaten Edel.

Das 48. Capitel.
Von den alten teutschen Kriegs-Helden derer in Helden-Büchern gedacht wird.

Das 49. Capitel.
Wie ihm der Adel auch einen Nahmen und Ruhm mit Gebäuen machen kan.

Das 50. Capitel.
Adels Ruhm wegen Erfindung etlicher Dinge.

Das 51. Capitel.
Protestatio und Entschuldigung deß *Authoris*, wegen vorgehender zweyer Catalogen / oder Register / der fürtrefflichsten gelehrten und Kriegshelden vom Adel.

Das 12. Buch.

Vom siebenden Schmuck deß Adels / wie derselbe geehret und gezieret wird von aussen / durch mancherley Mittel / Weise und Zufälle / wegen allerley Reverentz befohlener Aemter / mitgetheilten Privilegien / und gegebener vielfältigen Freyheiten / Tittel / Wappen / und anderer dergleichen Ehren-Zierde.

Das 1. Capitel.
Inhalt dieses folgenden Buchs.

Das

Das 2. Capitel.

Vom Vorzug deß Adels / ihrer *Reputation* und Achtung halben / daß man sie gemeiniglich für frömmer / wahrhafftiger / treuer / kluger und würdiger den andere hält.

Das 3. Capitel.

Vom Vorzug deß Adels / in Beförderung zu hohen Aemtern.

Das 4. Capitel.

Wie es mit dem Vorzug deß Adels in geistlichen Aemtern und *Beneficien* gehalten werden solte.

Das 5. Cap.

Von deß Adels Vorzug in äusserlicher Ehrerbietung / und woher sich solches erspinne.

Das 6. Cap.

Von deß Adels Ehren-Titteln / und was sie sich darbey zu erinnern.

Das 7. Capitel.

Von des Adels Vorzug / im Grüssen / schreiben und sitzen.

Das 8 Capitel.

Von deß Adels Vorzug in der Kleidung / bey allen Völckern / und sonderlich von der Römer *prætexta, Toga, Lato, Clavo, Trabea,* und andern dergleichen Ehren Kleidern.

Das 9. Capitel.

Von etlichen andern Zeichen an Kleinoten / an Schuhen / Ohren / Haaren / Farben / Gewehren / und besondern trachten / dabey etwann der Adel von andern Unterschieden gewesen.

Das 10. Cap.

Von deß Adels Vorzug nach ihrem Tod / in Begräbnuß / Gedächtnuß und Beförderung ihrer Kinder.

Das 11. Capitel.

Von besondern Privilegien deß Adels.

Das 12. Capitel.

Von sonderlichen *indulten* und Nachlassung deß Adels für andern gemeinen Leuthen.

Das 13. Capitel.

Von etlichen Vorzügen / so der Adel über die vorigen vom Bapst gehalten.

Das 14. Capitel.

Von mancherley äusserlichen Ehren-Zeichen deß Adels und der Herrschafft ingemein.

Das 15. Capitel.

Von deß Adels Haupt-Zierde / und insonderheit von Kräntzen / und derselben Ankunfft / Ursachen und Gebräuchen.

Das 16. Capitel.

Von mancherley Kräntzen / und Unterschied derselben nach der Materien / davon sie gemacht werden / und erstlich von Gold und andern Metallen.

Das 17. Capitel.

Von Kräntzen und *Coronis* von Zweigen gemacht.

Das 18. Capitel.

Von mancherley Kräntzen / von Kräutern und Blumen gemacht.

Das 19. Capitel.

Vom Unterschied der *Coronen* oder Kräntze nach der Form.

Das 19. Capitel.

Vom Unterscheid der Coronen oder Kräntze nach der Form.

Das 20. Capitel.

Vom Unterscheid der Coronen nach den Personen / so sie getragen.

Das 21. Capitel.

Vom Unterscheid der Coronen oder Kräntze / wegen der Ursach / warum sie gegeben werden.

Das 22. Capitel

Von anderer adelicher Haupt und Hals-Zierde.

Das 23. Capitel.

Von Adelicher Arm und Hand Zierde und sonderlich von Ringen / Scepter / Stäben Spiesen und Fähnlein.

Das 24. Capitel.

Von Schilden.

Das 25. Cap.

Von Adelichen Gürtel / Schwerdt und andern ihnen zu erkandten Verehrungen.

Das 26. Capitel.

Von Ankunfft adelicher Helme / Schild und Wappen.

Das 27. Capitel.

Von mancherley Form und Gestalt der Schilde.

Das 28. Capitel.

Von selbst aus eigener bedacht oder andern Ursachen erwehlten Wappen.

Das 29. Capitel.

Von gegebenen und verliehenen Wapen.

Das 30. Capitel.

Von Veränderung der Wappen.

Das 31. Capitel.

Von Verbesserung der Wapen.

Das 32. Capitel.

Wem Wappen / Schild / und Helm gebühren.

Das 33. Capitel.

Von Bildnussen und Gemählden in Wappen / und erstlich von Menschlichen Figuren.

Das 34. Capitel.

Von mancherley Bildnuß der Vögel in Wappen.

Das 35. Capitel.

Von vierfüssigen Thieren in Wapen.

Das 36. Capitel.

Von der Fische und Gewürme in Bildnussen in Wapen.

Das 37. Cap.

Von gesterneten Wappen.

Das 38. Capitel.

Von allerley Gewächs / Blumen und Bäumen deren man in Wapen gebrauchet

Das 39. Capitel.

Von Balcken / Felden oder Strassen in den Wapen.

Das 40. Capitel.

Von vielen und mancherley andern Bildwerck / so über die vorigen in Wapen erfunden werden / nach dem Alphabeth erzehlet.

Das 41. Cap.

Von Helmen / Helm decken und Kleinoden / oder Libereyen auf denselben.

Das 42. Capitel.

Wenn und zu welcher Zeit vorgedachte Ehren-Zeichen ausgetheilet werden.

Das

Das 43. Capitel.
Wo und an welchen Orten man adeliche Würde gegeben.

Das 44. Capitel.
Wie und welcher Gestalt Adel und Ritterschafft mitgetheilet werde.

Das 45. Capitel.
Warum und aus was Ursachen Adel und Adeliche Wappen gegeben werden/ und wozu sie dienen sollen.

Das 46. Capitel.
Von Bedeutung der Wappen/ und was sich die vom Adel/ ein jeder bey seinem Wappen erinnern soll.

Das 47. Capitel.
Von rechtem Gebrauch der Wappen.

Das 13. Buch.

Was den weltlichen Adel schwäche ringere/ breche/ veracht und verdacht macht.

Das 1. Capitel.
Was der Adel aus vorgehenden Büchern/ und nachmals auch aus folgenden zubetrachten habe/ und wie sie ihrer Stammen-Bäume gebrauchen mögen.

Das 2. Capitel.
Protestatio, daß mit Erzehlung folgender Historien und Exempel keinesweegs jemands Vorfahren Geschlecht oder Stamm an Ehren verletzt noch angegriffen seyn soll.

Das 3. Capitel.
Von etlichen Stücken/ so daß Ansehen haben/ als solte dardurch Adel geschwächt/ und aufgehaben werden/ welche doch wahrem Adel nichts benehmen/ und erstlich von der Armuth.

Das 4. Cap.
Das unverschuldete Verachtung/ böse Nachrede/ und Verlästerung/ wahren Adel nicht aufhebe noch schwäche.

Das 5. Capitel.
Daß auch andere Unfälle und Unglück/ so man nicht muthwillig und fürsetzlich verursachet den Adel nicht schwäche.

Das 6. Capitel.
Ob ausser dem Adel sich verheurathen/ oder in Städten wohnen/ den Adel schwäche.

Das 7. Capitel.
Von etlichen andern Stücken/ die nach grobem Unverstand/ auch etliche unter den Adel/ dafür gehalten werden/ als solten sie dem Adel nicht wol anstehen/ und denselben schwächen.

Das 8. Capitel.
Ob Kauffmanns-Handel und andere dergleichen Handthierung treiben/ den Adel schwäche.

Das 9. Capitel.
Was dann eigentlich den Adel schwäche und breche.

Das 10. Capitel.
Das etwas gutes wol böß und ein vernünfftiger Mensch zur Besten werden könne.

Das 11. Capitel.
Daß edle Geschlechte und sonderlich berühmter Leute Kinder wol können übel gerathen.

Das

Das 12. Capitel.
Woher solche Mißrathung unter dem Adel komme / und was denselben Unrath verursache.
Das 13. Capitel.
Was für Unrath / Schande und Schaden es bringe / wenn die vom Adel also mißrathen und aus der Art schlagen.
Das 14. Capitel.
Von Untugend.
Das 15. Cap.
Von der Gottlosigkeit.
Impietas.
Das 16. Capitel.
Vom Unglauben.
Incredulitas.
Das 17. Capitel.
Vom Zweiffel.
Dubitatio.
Das 18. Capitel.
Von falschem Vertrauen und Abgötterey.
Idololatria.
Das 19. Capitel.
Von falsch gemachtem Vertrauen / und ohne / auch ausser Gottes Wort geschöpfften Wahn.
Falsa persuasio.
Das 20. Capitel.
Von Verzweifflung.
Desperatio.
Das 21. Capitel.
Vom Mißglauben.
Falsa fiducia.
Das 22. Capitel.
Vom Aberglauben.
Superstitio.
Das 23. Cap.
Antwort auf etliche Einreden / der Aberglaubischen Leute beneben Anzeigung / warum GOtt bißweilen etwas nach ihrem falschem Glauben geschehen lässet.
Das 24. Capitel.
Von Gottloser Furcht und deren zubegegnen.
Timor falsus.
Das 25. Capitel.
Von Ungedult und murren wieder Gott.
Impatientia.
Das 26. Capitel.
Von Verachtung Göttlicher Gebott.
Contemtus Mandatorum.
Das 27. Capitel.
Von Sicherheit und Vermessenheit.
Securitas, Præsumptio.
Das 28. Capitel.
Vom Abfall.
Apostasia.
Das 29. Capitel.
Von der Undanckbarkeit.
Ingratitudo.
Das 30. Capitel.
Von Unterlassung und Mißbrauch deß lieben Gebetts.
Das 31. Capitel.
Von greulicher Gottslästerung Fluchen und Schwören.
Blasphemia.
Das 32. Capitel.
Von leichtfertigen vermessentlichen Reden.
Das 33. Capitel.
Von Abergläubischer Segnerey.
Das 34. Capitel.
Von Zauberey.
Das 35. Capitel.
Von unchristlicher Nachlässigkeit bey der Religion
Das 36. Capitel.
Von greulicher Verachtung deß Worts.

Das

Das 37. Capitel.
Von schrecklicher Verachtung deß H. *Ministerii* oder Predigamts.
Das 38. Capitel.
Von Verachtung und Uebelthaten der Prediger.
Das 39. Capitel.
Von Verachtung und Wiedersetzung guter Kirchen *Disciplin*.
Das 40. Capitel.
Von Verlassung nothwendiger Gebäuen/so sonst Zufortsetzung der Religion dienstlich.
Das 41. Capitel.
Von Entheiligung deß Sabbaths.
Das 42. Capitel.
Von Kirchen-Raub/ *Sacrilegium*.
Das 43. Capitel.
Von Verfolgung Göttliches Worts.
Das 44. Capitel
Von Verfolgern der Diener Gottes.
Das 45 Capitel.
Von unzeitigem Stillschweigen da man doch reden und bekennen sollte.
Das 46. Capitel.
Von schädlicher Fahrlässigkeit bey der Kinder-Zucht.
Das 47. Capitel.
Von Undanckbarkeit gegen die Eltern und Präceptores.
Das 48. Capitel.
Von Nachlässigkeit der Junckern in ihrem befohlenen Regiment-Amt.
Das 49 Capitel.
Von schädlichem Müssiggang.
Das 50. Capitel.
Von unbarmhertziger Tyranney wieder die Unterthanen.
Das 51. Capitel.
Von ungebührlicher Grausamkeit gegen das Gesinde.
Das 52. Capitel.
Vom Ungehorsam und Wiedersetzung gegen die Obern.
Das 53. Capitel.
Von allerley gemeinen Untreuen gegen die Obern.
Das 54. Capitel.
Von Verhetzung der Herrschafften wie einander.
Das 55. Capitel.
Von Verhinderung deß Friedes und gütlicher Verträge.
Das 56. Capitel.
Von Auffruhr und Empörungen.
Das 57. Capitel.
Von Treulosigkeit gegen die Obern.
Das 58. Capitel.
Von Verrätherey und Mord an der Oberkeit.
Das 59. Capitel.
Von Undanckbarkeit wieder das Vatterland.
Das 60. Capitel.
Von leichtfertiger Ubung und Gesellschafft.
Das 61. Capitel.
Von Hoffart / Ehrgeitz / Ruhmräthigkeit/ und Verachtung anderer Leute.
Das 62. Capitel.
Von Unbarmhertzigkeit.
Das 63 Capitel.
Vom Zorn.
Das 64. Capitel.
Von Haß/ Neid/ und Abgunst.
Das 65. Capitel.
Von Uneinigkeit und Zwietracht.
Das 66. Capitel.
Von Unversöhnlichkeit und Rachgierigkeit.
Das 67. Capitel.

Von Unfreundlichkeit und feindseeligen Beginnen wieder die Nachbarn.
Das 68. Capitel.
Von muthwilliger Zunöthigung und Verursachung unnöthiger Kriege.
Das 69. Capitel.
Von unmenschlicher Unbarmhertzigkeit gegen fremde Leute.
Das 70. Capitel.
Von Mord und Todtschlag.
Das 71. Capitel.
Von Verachtung und Verlassung des heil. Ehestandes.
Das 72. Capitel.
Von Unterlassung schuldiger Liebe und Fürsorge im Ehestand.
Das 73. Capitel.
Von der Geilheit und unzüchtiger Leichtfertigkeit.
Das 74. Capitel.
Von leichtfertiger Kleidung.
Das 75. Capitel.
Von fleischlicher Wollust ingemein.
Das 76. Capitel.
Von der Unkeuschheit.
Das 77. Capitel.
Von Hurerey.
Das 78. Capitel.
Vom Ehebruch.
Das 79. Capitel.
Von Wollust und Ubermaß in essen und trincken.
Das 80. Capitel.
Von Trunckenheit und Vollerey.
Das 81. Capitel.
Von prächtigem Uberfluß und Wollust in Kleidern.
Das 82. Capitel.
Von übermässigem Pracht in bauen.
Das 83. Capitel.
Von noch andern übermässiger Wollust und Unlust.
Das 84. Capitel.
Vom Geitz.
Das 85. Capitel.
Von Fürkauff / und dergleichen dem Adel nicht wolanstehenden Handeln.
Das 86. Capitel.
Von unträglichen Schatzungen und Aussaugung der Armuth.
Das 87. Capitel.
Vom Wucher.
Das 88. Capitel.
Von Strassen-Raubereyen / Plünderey und Plackhen.
Das 89. Capitel.
Von Unbeständigkeit / falschem Gezeugnuß / Verleumdung / Unwahrheit und Lugen.
Das 90. Capitel.
Vom Eydbruch und Meineyd.
Das 91. Capitel.
Von der Ungerechtigkeit ingemein.
Das 92. Capitel.
Von göttlichen und weltlichen Strafen des ungerathenen Adels.
Das 93. Capitel.
Daß um etlicher böser ungerathenen Personen willen nicht der gantze Adel / noch irgend einiger Stand zu verdammen: beneben richtiger Verantwortung / auf Seb. Francken *Calumnien*.
Das 94. Capitel.
Antwort / auf etliche andere greuliche Laster-Urtheil / und unzeitige unbeschaidene / Fürwürffe wieder den Adelstand.
Das 95. Cap.
Wiederhohlte Erinnerung / daß sich kein Ehrliebender vom Adel / viel wenger.

ger ein gantz Geschlecht dessen anzunehmen hat/ daß die bösen in ihrem Stande gestrafft werden.

Das 96. Capitel.

Von thätylicher Auffrührischer Wiedersetzung/ wieder den Adel und Oberkeit.

Das 97. Capitel.

Von äusserlicher Schwächung deß Adels.

Das 98. Capitel.

Wer fürnehmlich vom Adel geschrieben.

ELENCHVS QVÆSTIONVM.

QUÆSTIO I.

WAs die Landsfürstliche Obrigkeit seye? und ob ein Fürst oder Herr in Krafft selbiger/ über die in seinem Land gesessene vom Adel sich einer *Superiorität* oder Oberkeit zugebrauchen habe?

II. Ob ein Fürst vermög Landsfürstlicher Obrigkeit einen Lehenman oder Underthonen zu der Augspurgischen / oder Papistischen Religion zwingen könde.

III. Ob jedem ohngemitteltem vom Adel frey stehe vorbesagter Glauben einen anzunemen / er habe gleich die Hohe: oder nur die Vogteyliche und niedergerichtlich Oberkeit.

IV. Ob bey den Landsassen und ungemittelten vom Adel ein Unterschied mit dem *exercitio Religionis* zumachen: Daß die Landsässen allein für ihr Person das *Exercitium* treiben: Oder solches gleichwie die ungemittelte Ritterschaftin ihren Kirchen/ Schulen/ und Gebieten frey anrichten möchten.

V. Ob ein Gefreyter vom Adel befügt die Religion zu ändern/ er habe gleich vor: oder nach vffgerichtem Religions-Frieden/ der ein oder andern Glauben gehabt.

VI. Da ein Fürst und einer vom Adel nicht eins Glaubens: Ob sie in einem gemeinen Flecken oder Dorff die Underthanen zu jedes Glauben zwingen: Oder vff den Fahl ihres Wiedersetzens dieselbe vertreiben könden: und die Unterthanen schuldig zu weichen seyen.

VII. Was die Hohe: Fraisch: Not: Halß: und Handgerichtliche Obrigkeit seye? und was derselben anhange.

VIII. Da ein Herr einem von Adel ein Lehen mit aller hoher: und niedergerichtlichen Obrigkeit verliehen und angesetzt: Ob dardurch Hochgedachter Herr sich aller Oberkeit entschlage und entäussert: Oder ob selbiger seines gefallens sich nichts destoweniger gebrauchen möge.

IX. Ob vsser eines vom Adel Lehen-Gut die Appellation für den *directum dominum* und Lehenherrn: Oder für den *Vasallum* und Lehenman gehe und gehör.

X. Welcher unter diesen beiden / Lehenherrn und Lehenman der *respectivè* eigens: und Lehen-Underthanen Gütter zu *confiscierr* berechtigt.

XI. Ob ein Fürst den Edelleuten die Durchführung ihrer Maleficanten gestatten